

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil
Hauptfach Komposition

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 05.10.2018

Modul Hauptfach I - Komposition					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	68		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Johannes Schöllhorn					
Lehrende	Lehrende im Fach Komposition					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden verfügen über die wesentlichen kompositionstechnischen Grundlagen und Fertigkeiten und können sie im eigenen Komponieren anwenden. können die Entwicklung der instrumentalen und elektronischen Neuen Musik und deren ästhetischen Positionen reflektiert diskutieren und in ihre eigene Arbeit einfließen lassen.. können mit Tonstudio- und Aufnahmetechnik, Akustik, Mikrofoneireung und Beschallung professionell umgehen und auf Grundlagenwissen im Bereich Klangsynthese, Steuerung und Programmieretechnik zurückgreifen..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach Komposition (E)	128	1732	1860	8	62	
2. Elektronische Musik (S)	64	116	180	4	6	
Modulinhalte	Erarbeitung eigener Kompositionen für verschiedene Besetzungen und Übung von Methoden zu Beschreibung und Analyse von Musikstücken.. Einführung in die Grundlagen der Studioteknik (Elektronik, Gerätekunde, Medien- und Dateiformate) und der Klangsynthese und Live-Elektronik..					
Modulabschluss	Prüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Kolloquium mit Vorlage von Kompositionen/tonsetzerischer Arbeiten.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 60 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/5/2018					BM109

Modul Hauptfach II - Komposition					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	12	80			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Johannes Schöllhorn						
Lehrende	Lehrende im Fach Komposition						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden verfügen über die fortgeschrittenen kompositionstechnischen Fähigkeiten und Kenntnisse und können diese im eigenen Komponieren selbstständig und auf vielfältige Weise reflektieren und anwenden..						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfach II Komposition (E)			128	2092	2220	8	74
2. Elektronische Komposition (S)			64	116	180	4	6
Modulinhalte	Erarbeitung auch größer besetzter eigener Kompositionen unterschiedlicher Genres. Übungen in Analyse wichtiger Werke der Neuen Musik und ihres ästhetisch-philosophischen Kontexts.. Lektüre und Diskussion von Schlüsseltexten der Musikästhetik und deren Rückbindung an Kompositionen; Einführung und Diskussion von analytischen Methoden zur Beschreibung von Musik..						
Modulabschluss	Prüfung: Kompositionsabend (Dauer: ca. 45 Min.) Aufführung eigener verschieden besetzten Kompositionen des Kandidaten/der Kandidatin.						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: siehe Prüfungsordnung. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 68 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
Datum der letzten Aktualisierung			10/5/2018			BM110	

Modul Pflichtfach Klavier I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Andreas Bach, FG 2					
Lehrende	Lehrende für Klavier					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4	
Modulinhalte	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentaltchnischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	1/15/2018					BM19

Modul Pflichtfach Klavier II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Andreas Bach, FG 2						
Lehrende	Lehrende für Klavier						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik). können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier II (E)	16	104	120	1	4		
Modulinhalte	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalten Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.						
Modulabschluss	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung Vomblattspiel d)						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	1/15/2018						BM20

Modul Musikrecht/-management					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.	WS	1 Semester	2	2				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Laute, Gambe, Gitarre, Klavier, Komposition							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1							
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2
Modulinhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. projekt. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul zwischen dem 3. und 8. Studiensemester, jeweils im WS. (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018							BM246

Modul Kontrapunkt I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können kontrapunktische Techniken in Musik des 15. und 16. Jahrhunderts nennen und in eigenen Stilkopien anwenden. haben einen allgemeinen musikgeschichtlichen Überblick über das 15. und 16. Jahrhundert und können die Charakteristika der dort wesentlichen kontrapunktischen Gattungen nennen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Kontrapunkt I (G)				32	88	120	2	4
Modulinhalte	Satztechnische Übungen im kontrapunktischen Stil des 15. und 16. Jahrhundert. Analyse von kontrapunktischen Werken des 15. und 16. Jahrhunderts.							
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: ca. 2 Std.) Anfertigen einer zwei- oder dreistimmigen satztechnischen Arbeit im Stile des 15. oder 16. Jahrhunderts (z.B. Motette, Chanson).							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung		5/11/2018					BM117	

Modul Kontrapunkt II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Kontrapunkt I							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können kontrapunktische Techniken in Musik des 17. und 18. Jahrhunderts nennen und in eigenen Stilkopien anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Kontrapunkt II (G)				32	88	120	2	4
Modulinhalte	Satztechnische Übungen im kontrapunktischen Stil des 17. und 18. Jahrhundert. Analyse von kontrapunktischen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts.							
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: ca. 2 Std.) Anfertigen einer satztechnischen Arbeit im Stile des 17. oder 18. Jahrhunderts (z.B. dreistimmige Fugenexposition, zweistimmige Invention).							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung	5/11/2018						BM118	

Modul Musiktheorie I für Komposition					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	14	14			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
Modulverantwortliche/-r		Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
Lehrende		Lehrende für Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden.						
	sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren.						
	können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.						
kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie I (G)			64	56	120	4	4
2. Musiktheorie II (G)			64	86	150	4	5
3. Instrumentation (G)			64	56	120	4	4
4. Instrumenten-/Partiturrekunde (V)			32		30	2	1
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts und satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.						
	Vertiefung von Notation, Instrumentation und Satztechnik unterschiedlicher Epochen (von Mittelalter bis zur Neuzeit, inklusive Jazz und Populärmusik).						
	Einführung in die Instrumenten- und Partiturrekunde. Überblick über die wichtigsten Instrumente, ihre Notationspraxis und geschichtliche Entwicklung.						
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (2,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.); 3 Leistungsnachweise in 3.) und 4.)						
	Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten und/oder unbezifferten Basses.						
	Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima-vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.						
	Leistungsnachweis zu 3.: Satztechnische Arbeiten, Anfertigen einer eigenen Instrumentation 4.: Kolloquium: Geschichte/Funktionsweise von Instrumenten, stilistische Einordnung von Partituren/Identifikation der betr. Instrumente (Notation/realer Klang).						
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Klausur und mündlichen Prüfung.							
Datum der letzten Aktualisierung			5/11/2018			BM115	

Modul Musiktheorie II für Komposition					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	6	16			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
Modulverantwortliche/-r		Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
Lehrende		Lehrende für Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Musiktheorie I für Komposition					
Unterrichtsform		Einzelunterricht, Seminare					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.						
	können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen.						
kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie II (E)			32	208	240	2	8
2. Seminare (S)			64	176	240	4	8
Modul-inhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema).						
	Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..						
Modulabschluss	Leistungsnachweis						
	Klausur über die im Seminar behandelten Inhalte oder Hausarbeit oder Fachgespräch (Disputatio).						
Benotung		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 12 ECTS angerechnet, der Umfang des Seminars reduziert sich auf die Dauer von einem Semester (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
Datum der letzten Aktualisierung			10/5/2018			BM116	

Modul Gehörbildung III					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil Komposition					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Module Gehörbildung I und II					
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können komplexe musikalische Verläufe verschiedener Stilistik (einschließlich der Neuen Musik) hörend erfassen und benennen. können Gehörtes mithilfe weiterführender Notationsweisen korrekt notieren. sind in der Lage, hörend wahrgenommene Musik auf verschiedene Aspekte hin zu untersuchen und mit dem Notentext zu vergleichen (inkl. Fehlerhören, Intonationshören).					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung III (Ü)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Übungen im Notieren von hörend erfasster Musik (inkl. "Alte Schlüssel", transponierende Instrumente, komplexe rhythmische Strukturen und Spieltechniken Neuer Musik). Vertiefende Übungen im Benennen und Notieren von Musik, in der Kombination von Aufnahmen und Notentext ("Fehlerhören", Intonationshören, Klangfarbenhören). Einführung in Notation und Stilistiken verschiedener musikalischer Stile (inkl. Neuer Musik) anhand von Hörbeispielen..					
Modulabschluss	Leistungsnachweise Eine Klausur (Dauer: ca. 90 Min.) pro Semester entsprechend der behandelten Inhalte (Erkennen von Instrumentalfarben, Intonationskontrolle, Ergänzung eines gegebenen Notenbildes, in dem eine oder mehrere Stimmen ausgespart sind etc.).					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.						
Datum der letzten Aktualisierung		1/24/2018				BM99